

Gemeinde Windelsbach – Rothenburger Straße 5 – 91635 Windelsbach

## **Niederschrift – Öffentlicher Teil**

**der Sitzung des Gemeinderates  
vom Montag, 10. Juni 2024  
im Rathaus Windelsbach**

Sitzungsnummer GR Windelsbach/2024/006

### **Anwesend:**

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Schuster, Werner

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Bartl, Rainer

Beck, Wilfried

Binder, Jan

Dümmler, Christina

Fohrer, Markus

Korb, Jürgen

Meck, Johannes

Moll, Markus

Ströbel, Jürgen

Unger, Bernhard

Wolfinger, Hannes

### **Fehlend:**

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Schmidt, Günter

Entschuldigt fehlend

**Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:00 Uhr**

## **Tagesordnung öffentlicher Teil**

- 01 Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 13.05.2024
- 02 Bauantrag 2024/0005 Errichtung eines privaten Abenteuerspielplatzes in Nordenberg
- 03 Rückblick Europawahl
- 04 Bericht Jugendbeauftragter
- 05 Zuschussantrag des Modellfliegervereines für Rasenroboter
- 06 Lebensmittelautomat für Windelsbach
- 07 Verkehrssituation Nordenberg, Ortsverbindungsstraße Richtung Schweinsdorf
- 08 Zustand Flurweg Gemarkung Nordenberg Flurnummer 187/0 (Weinstraßenfeld)
- 09 Verschiedenes, Wünsche, Anträge

1. Bürgermeister Werner Schuster begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder und die Vertreterin der Presse.

### **TOP 01 Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 13.05.2024**

#### **Sachvortrag:**

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 13.05.2024 wurde den Gemeinderäten mit der Sitzungsladung zur Verfügung gestellt.

#### **Beschluss:**

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 13.05.2024 wird einstimmig genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

**TOP 02      Bauantrag 2024/0005 Errichtung eines privaten Abenteuerspielplatzes in Nordenberg**

**Sachvortrag:**

**Grundriss**  
M 1:100

**Ansichten**

**1** Spielhaus mit Anbauterrasse und Rutsche:  
Grundfläche Spielhaus ca. 360 cm x 140 cm  
Seitenwandhöhe ca. 120 cm  
Gesamthöhe bis zum Giebel ca. 220 cm  
umbauter Raum max. 5,3 m<sup>3</sup>  
Anbauterrasse vom Spielhaus:  
Grundfläche ca. 200 cm x 120 cm

**2** Burgturm mit Zinnenwendungen:  
Grundfläche ca. 200 cm x 200 cm  
untere Spiel Ebene (geschlossener Raum) max. 200 cm  
oberste Spiel Ebene ca. 200 cm  
Abstürzung Zinnenwendungen ca. 150 cm  
Gesamthöhe bis Zinnenwendung ca. 300 cm  
umbauter Raum 6,0 m<sup>3</sup>

**3** Großer Spielurm mit Spielhaus Anbauten:  
Großer Turm, Grundfläche ca. 200 cm x 200 cm  
unterer Spielbereich ca. 200 cm bis Zwischenpodest  
oberste Spiel Ebene bis Turmspitze ca. 250 cm  
Gesamthöhe großer Turm bis Dachspitze ca. 420 cm  
umbauter Raum max. 12 bis 14 m<sup>3</sup>

**4** seitlich angebautes großes Spielhaus:  
Grundfläche ca. 180 cm x 150 cm  
Seitenwandhöhe ca. 120 cm  
Gesamthöhe ca. 220 cm

**5** kleines angebautes Spielhaus:  
Grundfläche ca. 140 cm x 100 cm  
Gesamthöhe ca. 180 cm  
kein umbauter Raum da zu zwei Seiten hin offen

**6** Zuführräuschen an der Hängebrücke:  
Grundfläche ca. 200 cm x 250 cm  
ohne geschlossene Wände  
einfaches Giebedach  
Seitenwände halbhoch  
Durchgangsbereiche vorne an den Stirnseiten  
komplett offen  
Gesamthöhe ca. 220 cm

**Legende Bauelemente**

- Grundriss des Spielplatzes
- anbaugeschlossene Anlagen
- offene Anlagen
- geschlossene Anlagen
- offene Anlagen
- geschlossene Anlagen

**PLANINDEX- /ÄNDERUNGSVERZEICHNIS**

Nr.	Datum	Verfasser	Benennung/Änderung
01	04.05.2024	AK	Planstellung

**Errichtung neuer Abenteuerspielplatz mit Spielgeräten**

Initiator: Martin Wülffelm  
Vorhaben: 14  
91835 Windelsbach

Beauftragter: Spielplatz  
Verkehrstr. 16  
91835 Windelsbach

**Spielplatz - Lageplan, Grundriss und Ansichten**

Projekt: Baugesuchplan  
Maßstab: 1:100/1:500  
Datum: 07.05.2024  
Plannummer: 2002

Konopatzki & Edelhäuser  
Architekten und Bauingenieure GbR  
Helmweg 10, 91835 Windelsbach, B.R.      Tel.: 09181-22010      Fax: 09181-22011      E-Mail: info@konopatzki-edelhaeuser.de

Bei einem Anwesen in Nordenberg soll der bestehende Spielplatz abgetragen werden und ein neuer Spielplatz entstehen. Der Spielplatz steht auf privatem Grund. Da das Grundstück als Bodendenkmal gilt, ist der Bauantrag genehmigungspflichtig. Der neue Spielplatz soll an die Spielplatzbauweise (Burgcharakter), wie bei der Burg Colmberg angelehnt werden. Die Kosten des Spielplatzes belaufen sich im fünfstelligen Bereich.

**Beschluss:**

Das Gremium erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

**TOP 03      Rückblick Europawahl**

**Sachvortrag:**

Bürgermeister Schuster bedankt sich bei allen Wahlhelfern und Auszählern für ihren Einsatz. Die Wahlbeteiligung in der Umgebung war mit fast 75%, trotz des schönen Wetters und der vielen Freizeitangebote, verhältnismäßig hoch.

Bürgermeister Schuster überlegt wie man die Wähler wieder mehr zur persönlichen Wahl in das Wahllokal bringt. Leider wird die Briefwahl immer häufiger genutzt. Angedacht ist, eventuell Kaffee und Kuchen oder zu Grillgut anzubieten.

**TOP 04      Bericht Jugendbeauftragter**

**Sachvortrag:**

Der Jugendbeauftragte und Gemeinderat Hannes Wolfinger berichtet über das Treffen beim Landratsamt. Bei dem Treffen wurde über die Rechte und Pflichten von Jugendlichen berichtet. Ebenso unterstützt und fördert das Landratsamt auch viele Projekte bis zu 500,00 €. Die Staffelung der Projekte wird je nach Aufwand berechnet. Es werden auch viele Kurse angeboten, wie zum Beispiel Alkohol- und Suchtpräventions-Kurse für Jugendliche. Es wird mit dem blauen Kreuz zusammengearbeitet und Mentoren arbeiten mit Schülern zusammen. Mit Aktionen und Festivals möchte man auf Themen eingehen, die Jugendliche betreffen, wie Alkohol und Drogenkonsum. Es ist auch für Gemeinden möglich über den Kreisjugendring zum Beispiel Hüpfburgen, Sand für ein Volleyballfeld und vieles mehr für Veranstaltungen zu bekommen.

**TOP 05      Zuschussantrag des Modellfliegervereines für Rasenroboter**

**Sachvortrag:**

Der Modellflugverein hat eine Rasenfläche von ca. 10.000 m<sup>2</sup> zu mähen. Ein Rasenmäroboter würde hier viel Zeit einsparen, die der Verein vorrangig in die Entwicklung der Jugendlichen des Vereins investieren möchte. Der Verein verfügt über ein PV- Anlage, auch Diesel für einen herkömmlichen Rasenmäher kann eingespart werden, somit ist eine umweltschonende und CO<sub>2</sub>- neutrale Rasenpflege gegeben. Der Modellflugverein bittet um eine finanzielle Förderung der Gemeinde. Das Angebot für den Rasenmäroboter liegt bei 11.459,00 € komplett. Einem Zuschuss von 10% steht der Gemeinderat positiv gegenüber.

**Beschluss:**

Das Gremium bezuschusst das Projekt mit 11.459,00€ mit einem Satz von 10%.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

**TOP 06      Lebensmittelautomat für Windelsbach**

**Sachvortrag:**

Lebensmittelautomaten nehmen immer mehr zu. Bürgermeister Schuster sieht einen Lebensmittelautomaten als Bereicherung und einen Mehrwert für die Gemeinde an. Als Standort erwähnt er zum Beispiel die Reparaturstation am Altmühlradweg, hier könnten Radfahrer den Automaten als Zwischenstopp nutzen. Der Automat würde von der Firma Nahkauf Gassner zur Verfügung gestellt werden. Der Geschäftsinhaber bestückt den Automaten und rechnet ihn auch ab, somit würden sämtliche organisatorische Arbeiten für die Gemeinde entfallen. Für den Automat müsste nur ein Fundament und ein Stromanschluss zur Verfügung gestellt werden, auch die Stromkosten werden von der Gemeinde getragen, ebenfalls wäre eine Überdachung von Vorteil, um den Automaten zu schützen. Es sollen keine frischen Lebensmittel angeboten werden, eher kleine Snacks und Getränke. Ebenso ist denkbar, dass regionale Produkte, wie zum Beispiel Honig angeboten werden, dies muss aber mit dem Geschäftsinhaber abgeklärt werden.

Der Vorschlag wird weiterverfolgt. Bürgermeister Schuster informiert sich bis zur nächsten Sitzung am 08.07.2024 welche Lebensmittel, bzw. welche Produkte für den Automat angedacht sind.

**TOP 07      Verkehrssituation Nordenberg, Ortsverbindungsstraße Richtung Schweinsdorf**

**Sachvortrag:**

Bei der Gemeinde Neusitz wurde laut der Presse eine Ortsverbindungsstraße von 16 Tonnen auf 12 Tonnen für LKW's beschränkt. Von Wachsenberg nach Linden ist ein 18 Tonnen Schild aufgestellt, ebenso von Schweinsdorf nach Linden und umgekehrt. Trotzdem wird das Gemeindegebiet häufig von LKW's passiert, die schwerer sind. Es gibt immer wieder Beschwerden von Bürgern, hauptsächlich aus dem Ortsteil Linden. Die Polizei wird Kontrollfahrten durchführen, trotzdem bringt die Situation große Herausforderungen mit sich. Es sind drei große Speditionen im Gemeindegebiet angesiedelt, was nach Meinung des Gemeinderates berücksichtigt werden muss. Die Straßen werden durch die große Last der vielen LKW's stark beansprucht. Bürgermeister Schuster möchte zu dieser Problematik zur nächsten Gemeinderatssitzung am 08.07.2024 die Polizeiinspektion Rothenburg laden.

**TOP 08      Zustand Flurweg Gemarkung Nordenberg Flurnummer 187/0 (Weinstraßenfeld)**

**Sachvortrag:**

Der Feldweg von der Gemarkung Nordenberg nach Wachtelbuck wurde vor ca. 35 Jahren nach damaligem Bedarf der Landwirtschaft gebaut. Durch die Umleitung haben sämtliche Fahrzeuge den Weg passiert, wodurch er stark beansprucht wurde. Bürgermeister Schuster befragt das Gremium ob eine Anfrage an die Gemarkung Steinsfeld vorstellbar ist, um dort um Mithilfe zur Wiederherstellung zu bitten.

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag zu, dass sich Bürgermeister Schuster mit der Gemeinde Steinsfeld in Verbindung setzt.

**TOP 09**     **Verschiedenes, Wünsche, Anträge**

**Sachvortrag:**

Bürgermeister Schuster informiert:

-An dem Feuerwehrauto der Feuerwehr in Windelsbach ist die Pumpe defekt. Das Feuerwehrauto befindet sich gerade zur Reparatur in einer Werkstatt bei Landshut.

-Ab dem 24.06. beginnt die Fa. Bitterwolf mit den Aufmaarbeiten bei Windelsbach.

-Das Thema Bürgerbus geht in die nächste Runde. Es werden im Gemeindegebiet ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht, die das Projekt unterstützen. Gesucht werden Fahrerinnen und Fahrer (Führerscheinklasse 3), Disponentinnen und Disponenten für die Telefonzentrale (im Homeoffice). Es wird auch im Gemeindebrief hierzu aufgerufen.

-Am 27.05.2024 waren Pferdereiter im Gemeindegebiet unterwegs. In Burghausen hat die Gruppe eine Pause eingelegt. Die Pferde haben auf dem Spielplatz in Burghausen ihre Hinterlassenschaften zurückgelassen, bzw. wurden diese von den Reitern nicht entsorgt, auch zwei Bäume wurden beschädigt. Bürgermeister Schuster stellt der Reitergruppe die Kosten für den Arbeitsaufwand des Bauhofs in Rechnung.

-In Nordenberg wurde eine neue Firma (Firma Utz) gegründet. Die Firma bietet unter anderem Grünflächenpflege, Baumpflege, Winterdienst, Kehrarbeiten usw an. Die Firma bietet die Zusammenarbeit mit der Gemeinde an. Bürgermeister Schuster verliest hierzu ein Schreiben der Fa. Utz.

-Am Freitag den 14.06.2024 lädt die Grundschule in Geslau zum EM-Start zum public viewing ein. Für Essen und Getränke wird gesorgt werden.

-Für Kommunen besteht die Möglichkeit sich als Packt der Nachhaltigkeit zusammenzuschließen, hier könne im Sinne der Nachhaltigkeit gehandelt werden, wie zum Beispiel Bestellungen für Druckerpapier. Bürgermeister Schuster befragt das Gremium dazu.

-Bürgermeister Schuster berichtet über die Feuerwehrgemeinschaftsbung, die immer am ersten Freitag im Juni stattfindet. Es wurden Löschübungen und Atemübungen ausgeführt. Bürgermeister Schuster beurteilte die Übungen als sehr nützlich und von großem Vorteil für die Umsetzung im Ernstfall.

-Das bayerische Staatsministerium hat Bürgermeister Schuster eine Umfrage für Feuerwehren zukommen lassen. Es sollen wieder mehr Engagierte animiert werden, da dies für die Zukunft sehr wichtig ist.

Für die Richtigkeit:

Werner Schuster  
1. Bürgermeister

Schriftführung